

[3059] **Für Verleger**
handelswissenschaftlicher Werke!

Unterzeichnete Buchhandlung versendet in diesem Jahre einen

„Ausführlichen Katalog handelswissenschaftlicher Litteratur“
neuer und teilweise auch antiquarischer und herabgesetzter Werke“

in grosser Auflage, mindestens aber in 100 000 Exemplaren direkt per Post mit Angabe ihrer Firma als Bezugsquelle.

Diejenigen Herren Verleger einschlägiger Litteratur, welche nicht abgeneigt sind ihre Werke auf diese Art in kaufmännischen Kreisen bekannt zu machen, werden um **Titelangabe nebst Preis und Rezension** baldmöglichst ersucht.

Bei antiquarischen und im Preise herabgesetzten Werken wird um **gef. Einsendung von Angeboten** gebeten!

Hochachtungsvoll

Zittau, Mitte Januar 1895.

Pahl'sche Buchhandlung (A. Haase).

[3065] **==== Dessau. ====**

Ein großer Laden mit 2 breiten Schaufenstern in belebtester Gegend, der höheren Töchterschule gegenüber gelegen, in welchem bis jetzt „**Musikalienhandel**“ betrieben wurde, ist sofort für 800 *M* anderweitig zu vermieten.

Unger & Stegmann in Dessau.

[3077] Soeben ist erschienen:

Verlagsbericht

der

Akademischen Verlagsbuchhandlung

von

J. C. B. Mohr

(Paul Siebeck)

1. Januar bis 31. Dezember 1894.

Bei Bedarf bitte ich verlangen zu wollen.

Freiburg i. B., 20. Januar 1895.

Akademische Verlagsbuchhandlung

von **J. C. B. Mohr**

(Paul Siebeck).

[2351] Heber & Stein's Miniatur-Bibliothek (Dindlage, Falsch gepeilt; Gestein, Die Spanierin u. s. w. [siehe Inserat in den „Nachrichten“ Nr. 1] habe **Prospekte** zum Beilegen in Journalen, Zeitungen und Lesezirkeln u. drucken lassen und stelle dieselben in beliebiger Anzahl gratis zur Verfügung. Gewissenhafteste Verteilung sehr natürlich voraus. Bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 57.

Richard Gestein Nachf.

(D. Krüger).

[2665] Wir bitten die Herren Verleger von Zeichenvorlagen für Maschinenzeichnungen, ganze Maschinen, leicht ausführbar, um Zusendung eines Exemplares à cond.

Dessau, 12. Januar 1895.

Germann Desterwiz.

[3091] **Disponenden**

bedauern wir diesmal nicht gestatten zu können.

Karl Scholke,
Landwirtsch. Schulbuchh.
(Karl Scholke),

Karl Scholke, Musikverlag Sep.-Kto.

Galvanos gesucht!

[3103]

Darstellungen aus dem Neuen Testament, Formate bis zu 12 cm breit und 19 cm lang. Angebote mit Probe-Abdrücken erwünscht.

Baderborn.

Bonifacius-Druckerei.

[2463]

Disponenden

bedauern wir diesmal nicht gestatten zu können.

Berlin, Januar 1895.

H. v. Decker's Verlag
G. Schendf.

[252] **FABRIK-PAPIERLAGER**
MORITZ
Werk-, Illustrations- und Zeitungsdruckpapier.
Farbige Prospect und Umschlag Papiere.
Post und Schreib Papier. Karton.
PROBEN
unentgeltlich
auf Verlangen
ENAX
BERLIN SW.12.
Zimmer Str. 95-96.

ÜBERSETZUNGEN

aus dem Englischen,

[1197]

Romane, strenge und populäre Wissenschaft, Memoiren etc. fertigt **erprobte Kraft**. Gef. Angebote unter # 1197 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[587]

Proben
zu verlangen von
Papier Siegismund
Niederlagen in:
Leipzig Berlin SW.
Stephanstr. 16. Benthstr. 4.
Fabrik-Papierlager
Berth. Siegismund.

[929] Geschenklitteratur, wie Prachtwerke, Klassiker, Anthologien, Jugendschriften etc., sowie Konversations-Lexika kaufe ich stets gegen sofortige bare Zahlung.

F. E. Lederer (Franz Seeliger)
in Berlin C., Kurstr. 37.

[9] Auf die uns von jetzt bis Mitte März auf Giro-Konto der Reichsbank geleisteten Mess-Saldo-Zahlungen schreiben wir ausser 1% Messagio 3 1/2% Zinsen p. a. gut.

Berlin, Anfang Januar 1895.
Bernburgerstrasse 35.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

NB.! Nicht zu verwechseln mit: **G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung Separat-Conto** (Müller-Grote & Baumgärtel) **Hafenplatz 9**, welches kein Giro-Konto bei der Reichsbank hat.

300 4]

**Für *
Verleger!**

Farbige Plakate

Prospekte, Etiquetten

Formulare

und Werke**

drucken billigst unter den günstigsten Bedingungen

Haase & Boes, Zittau

Buchdruckerei

u. Lithographische Kunstanstalt.

WER NEUE

Illustrationen, Holzschnitte, Zinkographien etc. braucht, hat nicht immer nötig, die gesamten Herstellungskosten allein zu tragen. Sofern spätere Verwendung für den Clichésvertrieb mit uns vereinbart wird, übernehmen wir einen Teil der Kosten auf unsere Rechnung. Herstellung in allen Manieren, vorzüglich zweckentsprechend und preiswürdig. Kalkulationen prompt. Skizzen nach Auftrag.

BERLIN W. 30.

Paul Hennig & Co.

[778] **Für Vorauszahlungen**

auf die zur nächsten Ostermesse fälligen Saldi, welche bis einschliesslich

20. März 1895

eingehen, vergüte ich ausser 1% Mess-Agio 5% Zinsen p. a.

Ueberweisungen per Reichsbank-Giro-Konto bitte ich mir rechtzeitig zu avisieren.

Glogau.

Carl Flemming.

[1469] Für Vorauszahlungen à Konto D.-M. 1895, welche bis

16. April 1895

bei mir eingehen, vergüte ich außer 1% Mess-Agio 4% Zinsen p. a.

Leipzig, Januar 1895.

B. G. Teubner.